

BUCHTIPP

Rache fragt nicht nach Schuld



Foto: Verlag

wissenschaften studiert und war viele Jahre im deutschen Verlagswesen tätig. Seine pointierten Schilderungen vom Klima in Redaktionsstuben und in der Kulturstiftung profitieren davon.

Um Eva Nielsen herum bewegen sich jahrzehntelange Freunde, die Opernsängerin, die Kulturwissenschaftlerin, ein Rechtsanwältin, aber auch die widersprüchliche Haushälterin Lieselotte. Der Autor charakterisiert diese Personen nicht durch lange Beschreibungen, sondern durch viele Episoden, oft nur angerissen, scheinbar beiläufig. Bilder und Worte lösen bei ihnen Erinnerungen aus. Und das gleiche geschieht bei den Lesern, aus den Erinnerungsetzen entsteht ein ganzes Gesellschaftsbild, ob es um Zement geht, oder Sitzplätze im Café, den Studenteneinsatz in der Kartoffelernte oder das Beflaggen der Häuser. Bewertungen erfolgen aus den Handlungen heraus, politische Argumentation aus dem „Alltagsgeschwätz“ der Leute. Immer wieder ergeben sich neue Sichtweisen und Wendungen. Wahrheiten können auch dann Wahrheiten bleiben, wenn sie in Spitzelberichten stehen. Hat mancher nur Glück gehabt, wenn er zu den Opfern gehört?

Was ist dran an den Schlagzeilen, die von Skandal sprechen? Was machen sie mit den betroffenen Menschen, unabhängig von ihrem Wahrheitsgehalt? Der Roman fordert dazu auf, ohne Schwarz-Weiß-Schablonen über die Details selbst erlebter Geschichte nachzudenken.

Van Hall, Jörn: Was am Ende blüht. Quintus, 2024.

Eva Nielsen ist Jahre nach der Wiedervereinigung Leiterin einer angesehenen und einflussreichen Kulturstiftung und war vor vielen Jahren in der DDR die Mentorin von Kirsten Densow. Nun wird sie von ihrer ehemaligen Kollegin mit der Vergangenheit konfrontiert. Diese Vergangenheit ist nicht gerade einmalig in der deutschen Geschichte der jüngeren Zeit, denn es geht um Bespitzelung und Republikflucht, Karrieren, Anpassung, den Vorteil von Parteibüchern und Verpflichtungserklärungen. Es geht um Wiedergutmachung und Rache.

Auch nicht einmalig ist die Figur des anpassungsfähigen, ehrgeizigen, schmierigen Journalisten Fuller. Was treibt die Handelnden an, was wollen und können sie erreichen? Mit welchen Mitteln?

Diese Fragen breitet Jörn van Hall aus, dessen Debütroman „Du stirbst im Fliegen“ 2023 erschien. Der in Neustrelitz und Berlin lebende Autor hat Rechts-

„Wir singen, singen, singen“

Seniorenchortreffen am Sonnabend, dem 20. April, ab 14 Uhr im Kulti Kyritz



Am 20. April wird im Kulti Kyritz wieder gesungen. Vier Chöre sind zu Gast. Foto: Kulti Kyritz

KYRITZ. Auch in diesem Jahr lädt das Kyritzer Kulturhaus Chöre aus der Ostprignitz, aus der Prignitz und dem Havelland zu einem gemütlichen Nachmittag mit viel Gesang ein.

Vier Chöre werden am Sonnabend, dem 20. April, beim großen Senioren-Chortreffen dabei sein.

Die Alltagsorgen kann man an diesem Nachmittag getrost vergessen und natürlich heißt es: Wir singen, singen, singen.

Gemeinsam mit dem Publikum sollen die guten alten Volkslieder erklingen.

Getreu des Mottos „Ein Leben lang lieb ich Gesang“ sind alle Interessierten recht herzlich zum großen Singen der Senioren am 20. April ab 14 Uhr ins Kulturhaus Kyritz eingeladen. **WS**

Karten sind im Kulti Kyritz unter Tel. 033971/32952 oder im Kultur- und Tourismusbüro (Tel. 033971/85255) erhältlich.

Vernissage „ausDruck ausdrücken“ zeigt Drucke

KYRITZ. Anlässlich des Tages der Druckkunst präsentieren regionale Künstlerinnen und Künstler bei einer Vernissage am Freitag, dem 15. März ab 19 Uhr im spielRaum in der Mittelstraße

6 in Kyritz Drucke und was man daraus machen kann. Die Ausstellung steht unter dem Motto „ausDruck ausdrücken“. Interessierte sind herzlich willkommen. **WS**

Rommé-Nachmittag im Kulturhaus Kyritz

KYRITZ. Zu einem gemütlichen Rommé-Nachmittag laden der Verein Kulti Kyritz und die Volkssolidarität alle, die gerne Rommé spielen, am Mittwoch, dem

27. März, ab 13.30 Uhr ins Kulti recht herzlich ein. Der Einsatz ist kostenpflichtig. Anmeldungen sind unter Tel. 033971/32952 möglich. **WS**

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 9. MÄRZ BIS ZUM 15. MÄRZ

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosselei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe

Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

Wusterhausen

Galerie Alter Laden Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916 **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anm. Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze



Luke & Trug - Luke Dimon

Zum ersten Mal am Sonntag, dem 24. März, ist Luke Dimon zu Besuch in Olafs Werkstatt. Er lügt. Das ist die Wahrheit. Er betrügt. Ehrlich. Wer möchte schon belogen und betrogen werden? Wenn es so geschieht, wie vom „Deutschen Meister der Zauberkunst“, ist es eine Freude. Die Besucher sind eingeladen, sich in seine Scheinwelt zu begeben und den Rausch des Unerklärlichen zu erleben. Der charmante Entertainer lässt Traum-Balons steigen, die noch lange am Himmel der Erinnerung bleiben.

Doch das reicht ihm nicht und so möchte er in seinem aktuellen Soloprogramm neue Wege gehen. Zwei Stunden lang verzaubert Luke Dimon durch seine Vielseitigkeit. Zauberei trifft auf Comedy,

Bauchreden verschmilzt mit Zuschauerinteraktion, Gesang, Improvisation, Mentalmagie und Poesie - Luke Dimon ist das abendfüllende Unterhaltungskaleidoskop. Es gibt eine abwechslungsreiche Show zu erleben, dicht gespickt mit Humor, Spontaneität und erstklassigem Handwerk. Wenn er das im Fernsehen macht, staunt sein Publikum regelmäßig Bauklötze, aber live zieht er es weit mehr in seinen Bann. Und was er kann, präsentiert er mit Charme, Witz und gespitzter Zunge.

Text: WS, Foto: Veranstalter

Ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen (exklusiv). Einlass: 14 Uhr, Beginn: 15 Uhr. Karten: Tel. 033970/14423 oder im Internet: www.olafs-werkstatt.de

und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Dreetz

Diakonie Dreetz Schulstr. 2: **Fr.**

11 Uhr Andacht **Kirche Friedensstr.** 17: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Heiligengrabe **Ev. Kirche Heiligengrabe** So. 9.30 Uhr Gottesdienst

Stiftskirche Heiligengrabe Stiftsgelände: **So.** 10.15 Uhr Segnungsgottesdienst

Königsberg **Kirche Königsberg So.** 11 Uhr Gottesdienst, mit Abendmahl

Lohm **Kirche So.** 14 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee

Maulbeerwalde **Ev. Kirche Maulbeerwalde** Jägerstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Sewekow

Kirche Sewekow So. 11 Uhr Gottesdienst, Laetare

Wittstock

Catharina-Dänicke-Haus Tel. 03394/402747, Gröperstr. 20: **So.** 14 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Prädikantin Carmen Paul, Lätare **Dorfkirche Zootzen** Dorfstr. 3: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst **St.-Marien-Kirche Wittstock** Kirchplatz 1: **Mi.** 18 Uhr Friedensgebet

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling., Anm. unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche Tel. Sprechzeiten: **Mo** 18-20 Uhr, **Mi** 11-13 Uhr **Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter Tel. 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., **Mo** und **Mi** Gesprächstermine **Treffpunkt Rübeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Im Club der toten Dichter

Reinhardt Repke stellt am 20. April in Neuruppin sein neues Programm mit vertonten Gedichten von Eva Strittmatter vor

NEURUPPIN. Mit dem Club der toten Dichter hat sich Musiker und Komponist Reinhardt Repke in etwa 400 Konzerten ein großes Publikum erspielt. Nach Heine, Busch, Rilke, Schiller, Bukowski und Fontane steht nun Eva Strittmatter (1930 bis 2011) im Fokus. Am Sonnabend, dem 20. April, ab 20 Uhr ist Reinhardt Repke im Hangar 312 in Neuruppin, Hugo-Eckener-Ring 40, mit seinem neuen Programm „Anfang der Liebe“ zu erleben.

Reinhardt Repke gründete den Club der toten Dichter im

Jahr 2005 und steht nun solo auf der Bühne. Mit Eva Strittmatter präsentiert er eine Neuruppiner Tochter, die über sich selbst sagte: „Meine Gedichte soll man nicht bei Banketten, sondern in der Küche beim Kochen lesen. Ich sympathisiere nicht mit Sekt-Etiketten, sondern mit Schrubber und Besen.“

Für Repke ist Eva Strittmatter eine ganz persönliche Entdeckung. Er fand im Nachlass seiner Mutter den Gedichtband „Die eine Rose überwältigt alles“ mit einer Widmung von Eva

Strittmatter. Es entstand die erste Vertonung, die dem Programm und der CD den Namen gibt: „Anfang der Liebe“. Ein zartes Lied, komponiert auf einer alten, viersaitigen Gitarre. „Man prägt sich Gedichte musikalisch ein. Mich fasziniert die Musikalität der poetischen Sprache, auch deshalb bin ich beim

Reinhardt Repke ist am 20. April mit dem Programm „Anfang der Liebe“ in Neuruppin. Foto: Oliver Betke

Reimen geblieben...“, sagt Eva Strittmatter. Auf der Suche nach dieser Musikalität ist Reinhardt Repke eine besondere Symbiose gelungen. Sein Gesang und der Klang seiner Gitarren bedrängen die Texte nicht, lassen Luft zum Atmen und werben sich doch in berührender Weise.

Karten für die Veranstaltung am 20. April gibt es bei Foto-Schubert in der Karl-Marx-Straße 90 in Neuruppin oder auch online. **WS**



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Polizei: 110	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Feuerwehr: 112	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
Behördenruf: 115	www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung **Christel Walter** Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de

Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung Ingo Höhn

Verkaufsleitung Christel Walter

Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251

Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2023. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

